

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 16. Februar 2017

Geschäftszahl:
BMFJ-511111/0012-BMFJ - PA/1/2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11263/J betreffend Gesamtkosten von Öffentlichkeitsarbeit und Regierungsinseraten, welche der Abgeordnete Ing. Wolfgang Klinger und weitere Abgeordnete am 16. Dezember 2016 an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Antwort zu Frage 1):

Im Jahr 2016 beliefen sich die Kosten auf EUR 1.014.585,13 (inkl. gesetzlicher Steuern).

Antwort zu Frage 2) und 3):

Im Jahr 2016 wurden, neben den der RTR eingemeldeten Beträgen, Schaltungen in der Höhe von EUR 164.946,74 (exklusive gesetzlicher Steuern) getätigt, die unter der Bagatellgrenze gemäß MedKF-TG liegen.

Antwort zu Frage 4):

Vom ho. Ressort wurden keine Druckkostenbeiträge geleistet.

Antwort zu Frage 5):

Die Beauftragung erfolgte jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle des Bundesministeriums für Familien und Jugend. Die Rechtsgrundlage für die Informationstätigkeit findet sich im Teil 1 Abs. 10 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes sowie in Art. 17 B-VG.

Antwort zu Frage 6) bis 9):

Seit Verankerung des Bundesministeriums für Familien und Jugend mit Inkrafttreten der BMG-Novelle am 1. März 2014 wurden weder Beiträge an andere Ressorts bezahlt, noch

hat das Bundesministerium für Familien und Jugend Beiträge von anderen Ressorts für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit erhalten.

Ergänzt wird, dass es im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Thematik „AusBildung bis 18“ eine mit den berührten Ministerien ressortübergreifende Arbeitsgruppe unter der Federführung des BMASK gegeben hat, die mit keinen zusätzlichen Kosten für das Bundesministerium für Familien und Jugend verbunden war.

Antwort zu Frage 10):

Bei der Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit wurden die Richtlinien des Rechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung beachtet.

Mit besten Grüßen,

Dr. KARMAŠIN

